



An den Grossen Rat

07.5044.09

BVD/P075044

Basel, 11. Dezember 2024

Regierungsratsbeschluss vom 10. Dezember 2024

Anzug Martin Lüchinger und Konsorten betreffend «Schaffung eines unterirdischen Veloparkings am Badischen Bahnhof»

Der Grosse Rat hat an seiner Sitzung vom 11. Januar 2023 vom Schreiben 07.5044.08 des Regierungsrates Kenntnis genommen und – dem Antrag des Regierungsrates folgend – den nachstehenden Anzug Martin Lüchinger und Konsorten stehen lassen und dem Regierungsrat zum erneuten Bericht überwiesen:

«Die Renovationsarbeiten am Badischen Bahnhof sind zum grössten Teil abgeschlossen. Die Erneuerungen werten den Bahnhof auf und steigern die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs markant. Leider wurde beim Umbauprojekt den Benutzer/innen, welche mit dem Velo zum Bahnhof kommen, zu wenig Beachtung geschenkt. Eine grosse Anzahl Pendler/innen benutzen täglich das Velo, um vom Bahnhof ihr Ziel in der Stadt Basel schnell erreichen zu können. Bereits während der Bauphase wurden die Velofahrer/innen und Pendler/innen auf eine harte Bewährungsprobe gestellt. Der Abstellplatz für die Fahrräder war stets knapp bemessen und es herrschte zeitweise ein grosses Chaos. Die Hoffnung, mit der Fertigstellung würde sich die Situation verbessern, wurde leider nicht befriedigend erfüllt. Nach wie vor ist der Platz knapp und die Fahrräder sind weiterhin Wind und Wetter ausgesetzt.

Allgemein ist bekannt, dass zur Attraktivitätssteigerung des Veloverkehrs die Erreichbarkeit und die Abstellssituation an einem Bahnhof ausschlaggebend sind. Die Wege vom Veloabstellplatz zu den Perons sollen dabei möglichst kurz und die Anfahrt möglichst einfach und hindernisfrei sein. Herausragendes Beispiel für eine optimale Lösung ist Bahnhof SBB, wo mit der unterirdischen Velostation eine ideale Abstellssituation geschaffen worden ist. Die Akzeptanz ist so hoch, dass der Platz oft nicht mehr ausreicht und eine Erweiterung dringend ins Auge gefasst werden sollte (Anzug Mächler).

Eine ähnliche Lösung würde am Badischen Bahnhof die Situation für die Velofahrer/innen und ÖVBenützer/innen nachhaltig verbessern. Im Untergeschoss der Gebäude des Bahnhofs gibt es dazu genügend Platz. So wie die Räume liegen, haben sie ein gutes Potential für den Bau eines benutzer/innenfreundlichen Veloparkings. Die Zufahrt könnte idealerweise direkt über die bestehende Unterführung in die dahinterliegenden Kellerräume erfolgen. Südseitig der Unterführung wäre eine der Treppe in eine Velorampe umzubauen. Wir gehen davon aus, dass im Untergeschoss des Badischen Bahnhofs ein gut erreichbares Veloparking mit 500 bis 600 Abstellplätzen geschaffen werden könnte. Wir bitten deshalb den Regierungsrat, folgende Fragen zu prüfen und darüber zu berichten.

1. Wie im Untergeschoss des Badischen Bahnhofs ein Veloparking mit 500 - 600 Abstellplätzen eingerichtet werden kann und das über die bestehende Unterführung erschlossen würde?
2. Wie die Eigentümerin (Deutsche Bahn AG) dazu gewonnen werden kann, ein solches Veloparking unter Kostenbeteiligung von Seiten des Kantons Basel-Stadt (Velorahmenkredit) möglichst rasch zu errichten?

3. Wie im Umfeld des Bahnhofs (oberirdisch) dezentral weitere gedeckte Abstellplätze für Velos und für Motorroller erstellt werden können?

Martin Lüchinger, Beat Jans, Roland Engeler-Ohnemus, Guido Vogel, Christine Keller, Brigitte Holinger, Jörg Vitelli, Stephan Maurer, Thomas Baerlocher, Tanja Soland, Eveline Rommerskirchen, Anita Lachenmeier-Thüring, Christian Egeler, Brigitte Strondl, Brigitte Heilbronner-Uehlinger, Thomas Grossenbacher, Michael Martig, Stephan Ebner, Fabienne Vulliamoz»

Wir berichten zu diesem Anzug wie folgt:

1. Ausgangslage

Am Badischen Bahnhof war ein unterirdisches Veloparking geplant, wofür der Grosse Rat bereits 2013 mit GRB Nr. 13/43/16G die Mittel für ein Vorprojekt bewilligt hatte.

Der vorliegende Anzug wurde auf Antrag des Regierungsrats bereits mehrfach stehen gelassen, da die Standortfrage für ein unterirdisches Veloparking ungeklärt ist. Alle bislang untersuchten Standorte auf Allmend mussten verworfen werden, da sie entweder zu wenig Platz bieten, unverhältnismässig teuer oder unter Berücksichtigung der Bedürfnisse angrenzender Nutzerinnen (DB, BVB) nicht zu erschliessen wären.

2. Untersuchungen zum neuen Standort

Mit Anzugsbeantwortung im Dezember 2022 informierte der Regierungsrat den Grossen Rat, dass sich mit der Entwicklung auf dem Areal Rosental Mitte in unmittelbarer Nähe zum Badischen Bahnhof neue Standortoptionen für ein Veloparking ergeben.

Die Öffnung des Areals Rosental Mitte sowie dessen Transformation und verkehrliche Erschliessung ist ein laufender Prozess. Die Einwohnergemeinde der Stadt Basel (vertreten durch Immobilien Basel-Stadt) ist Arealeigentümerin und steht der Errichtung eines Veloparkings auf dem Areal grundsätzlich positiv gegenüber. Sie begrüsst ein Veloparking, das nicht nur den Bedarf an Veloabstellplätzen am Bahnhof, sondern darüber hinaus auch einen Bedarf im Quartier abdecken könnte.

Voraussetzung für die Planung eines Veloparkings ist, dass ein Bebauungsplan für das Areal Rosental Mitte vorliegt. Dieser ist aktuell in Erarbeitung. Diverse Rahmenbedingungen müssen aber hierfür noch geklärt werden, darunter etwa Fragen hinsichtlich der Erschliessung eines allfälligen Veloparkings und dessen Anbindung ans Strassennetz. Auch wird ermittelt, wie hoch der Bedarf an Veloabstellplätzen für verschiedene Zeithorizonte ist. Zudem muss verifiziert werden, ob das Areal Rosental Mitte der am besten geeignete Standort ist oder ob im direkten Umfeld des Badischen Bahnhofs andere Standorte kurz- oder langfristig zumindest einen Teil des Bedarfs abdecken könnten.

Da viele verschiedene Interessen berücksichtigt werden müssen, benötigt der Prozess Zeit. Der Regierungsrat geht davon aus, dass im Verlauf des Jahres 2025 die vom Bau- und Verkehrsdepartement in enger Zusammenarbeit mit der Arealeigentümerin Immobilien Basel-Stadt erarbeiteten Resultate zum etappierten Bedarf und zur Standortfrage eines Veloparkings Badischer Bahnhof vorliegen und wird dem Grossen Rat dann erneut berichten.

3. Antrag

Aufgrund dieses Berichts beantragen wir, den Anzug Martin Lüchinger und Konsorten betreffend «Schaffung eines unterirdischen Veloparkings am Badischen Bahnhof» erneut stehen zu lassen.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Conradin Cramer
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin